

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 98 (2021)
Heft: 1

Vorwort: Erneuerung, Kontinuität und das Gedenkjahr 2021 : Ausblick
Autor: Zeugin, Pia / Ragettli, Gustav

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erneuerung, Kontinuität und das Gedenkjahr 2021

Ausblick

Pia Zeugin und Gustav Ragetti

Seit einem Jahr ist das neue Redaktionsteam an der Arbeit. Wir haben uns bemüht, dank der Gliederung übersichtliche und zugleich ansprechende Hefte zu gestalten. Unter «Theologie/Spiritualität» stehen Fachartikel und Texte zum Nachdenken im Zentrum. Wichtig sind die Informationen der «Wallfahrt». In dieser Rubrik versuchen wir nebst aktuellen Informationen möglichst viel Hintergrundwissen zu vermitteln. Damit wollen wir die tiefe Bedeutung der kirchlichen Feste erfassen. Unter «Wallfahrt» können auch Predigten nachgelesen werden. Immer wieder faszinierend und tröstlich sind die «Gebetserhörungen» und die auf das Kirchenjahr abgestimmten Gebete und Gebetstexte.

2021 setzen wir auch auf Bewährtes. Rückmeldungen zeigen, dass unsere Leserinnen und Leser interessiert sind am Klosterleben, über welches sie in «Am Puls der Klosterzeit» und erzählenden Texten der Mönchsgemeinschaft viel erfahren. In der Rubrik «Persönlich» werden Menschen im Umfeld des Klosters porträtiert. Buchbesprechungen geben Einblick in eine vielfältige religiöse Welt.

Gedenkjahr 2021

Wir feiern 50 Jahre Selbständigkeit des Klosters. Das Abstimmungsergebnis vom 7. Juni 1970 war Ausdruck des Zeitgeistes, in dem konfessionelle Feindseligkeit (der ehemalige Kulturkampf) keinen Platz mehr hatte. Aber auch die politischen Parteien und die Regie-

rung haben massgeblich zum Erfolg beigetragen. Die nüchternen finanziellen Vorteile wurden in der Debatte hervorgehoben, alte Animositäten abgeschwächt. Es ging nicht darum, gegeneinander um Einfluss und Macht zu kämpfen. Es ging um die Einrichtung eines zeitgemässen Zustands der politischen Verhältnisse. Diese Bemühungen haben sich gelohnt.

Mit dem Gebet von P. Augustin wünscht Ihnen das Redaktionsteam Gesundheit und ein gesegnetes neues Jahr.

Guter Gott,
auch in dieser Zeit zu Beginn
eines neuen Jahres
dürfen wir auf Dich, auf Deine Nähe
und auf Deine Hilfe zählen.
Für uns liegt die Zukunft im Dunkeln,
und wir wissen nicht,
was auf uns wartet und
was auf uns zukommt.
Du weisst um uns, und
dass wir auf dich angewiesen sind.
Wir glauben, dass Du uns auch
im neuen Jahr mit Deiner Liebe
und mit Deinem Wohlwollen
begleiten wirst,
weil du uns liebst.
Uns ist bewusst, dass das Danken
die beste Art ist zu bitten.
Deshalb danken wir Dir und loben und
preisen wir Dich.
Amen.